

# Ortsbeirat Mensfelden

📌 **Autor(en):** Günther Foth (2000), Günther Foth (2010), Stephan Blödel (2025)

---

Zur Förderung der Selbstverwaltung wurden bei dem Zusammenschluss der Gemeinde Hünfelden 1971 auf einstimmigen Vorschlag aller beteiligten Gemeinden Ortsbeiräte in allen 7 Ortsteilen eingerichtet. Einheitlich sind pro Ortsteil 5 Mitglieder im Ortsbeirat.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden, gleichzeitig mit den Gemeindevertretern von den wahlberechtigten Einwohnern des Ortsbezirks gewählt.

Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsteil betreffen zu hören, insbesondere zum Entwurf des Haushaltsplanes. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen ortsteilbezogenen Angelegenheiten.

## Der Ortsbeirat bis 2000

Die größten Baumaßnahmen waren wohl die Neugestaltung der Sportanlage Mensfelder Kopf, Neubau Feuerwehrgerätehaus und Kindergarten.

Bei der Neugestaltung der Sportanlage war der Ortsbeirat von Mensfelden der Meinung, dass die Anlage in Ortsnähe errichtet werden sollte. Widersprüche von Behördenseite und aus der Bevölkerung führten dann zum Ausbau in der heutigen Form.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Kindergartens wurden erforderlich, da diese Einrichtungen nicht mehr den gesetzlichen Ansprüchen der Zeit entsprachen. Für die Feuerwehr wurde neben den Stellplätzen für die Fahrzeuge auch ein Schulungsraum und sanitäre Anlagen im neu gebauten Feuerwehrgerätehaus geschaffen.

Der neue Kindergarten brachte neben den neuen Räumlichkeiten auch mehr Kindergartenplätze für unsere Kinder. Die Zahl wurde von 40 Kindergartenplätzen auf 50 erhöht.

Neben den drei großen Baumaßnahmen wurde der Ortsbeirat zu anderen, nicht weniger wichtigen Punkten gehört. Als Beispiele seien genannt: Erschließung von Baugebieten, Straßenbaumaßnahmen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Einrichtung eines Naturschutzgebietes auf dem Mensfelder Kopf etc.

Der Ortsbeirat ist gemeinsam mit der Gemeinde Hünfelden Ausrichter der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier.

Seit 1990 wird in einem Zweijahres-Rhythmus vom Ortsbeirat ein Dorffest, vor der evangelischen Kirche, durchgeführt. Der Erlös wird für ortsteilbezogene Maßnahmen verwandt.

# Der Ortsbeirat 2000 – 2025

## 2000: 1225 Jahre Mensfelden

Der Ortsbeirat hat in Zusammenarbeit mit allen Vereinen von Mensfelden, der evangelischen Kirche, dem Kindergarten Mensfelden und vielen Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Programm für das Jubeljahr zusammengestellt.

Die Grenzbegehung unserer Gemarkung Mensfelden, das Brennen des Jubiläumsschnapses, Ausstellung „Hobby und Freizeit“, Dorffest 2000 „1225 Jahre Mensfelden“, Dorfbegehung und der Heimabend fanden unter sehr großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Mensfelden aber auch von außerhalb statt. Besonders erfreulich war der Besuch aus Friedrichsfeld, angeführt von der Ortsvorsteherin Kratzenberg.

Auch beschauliche Veranstaltungen wie das Kirchenkonzert mit den bekannten Künstlern Frederick Stock und Janina Seidenberg und die Ausstellung „Vertreibung und Kriege“ bereicherten das Jubiläumsjahr.

## 2000: Dorfplatz Mensfelden

Ende 1999 wurde dem Ortsbeirat die Idee vorgestellt, den Dorfplatz, der als Bushaltestelle dient, in der Dorfmitte neu zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde diskutiert, wie die Finanzierung dieses Projekts realisiert werden könnte. Nachdem die finanziellen Aspekte geklärt waren, begann die Planungsphase. Das Ehepaar Ben-Yehoshua erstellt einen Bauplan und errichtete ein Modell, das beim Dorffest 2000 der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die Umsetzung der Neugestaltung erfolgte durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie lokaler Unternehmen. Dieses gemeinschaftliche Projekt stärkte den Zusammenhalt im Dorf und verschönerte das Ortsbild nachhaltig. Der neue Dorfplatz diente nun als einladender Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft.

## 2001 – 2010: Erich-Valeske-Halle

Mit der Schließung der Gaststätte Faust verlor der Gemischte Chor Mensfelden seine Heimat. Auch die Turnhallen des Tus Mensfelden und des TV Jahn Mensfelden waren nicht mehr für kulturelle Feste geeignet. Eine Lösung, die allen Vereinen, Gruppierungen und Verbänden gerecht wurde, war dringend notwendig.

Erste Gespräche über die Hallensituation fanden bereits 2001 statt, doch erst Ende 2004 begann die Umsetzung Fahrt aufzunehmen.

Um eine gemeinsame Lösung zu finden, trafen sich am 14. und 15. Januar 2005 alle Beteiligten im Hotel „Zugbrücke Grenzau“ in Höhrgrenzhausen zu einer Klausur. Dort wurde der Plan zum Bau einer gemeinsamen Halle entwickelt. Der Grundsatzbeschluss zum Neubau wurde am 14.11.2006 in der Gemeindevertretung Hünfelden gefasst.

Die Halle des TuS wurde abgerissen, da an dieser Stelle die neue Halle errichtet werden sollte. Der Abriss der TuS Halle begann am 17.08.2009. Ab diesem Zeitpunkt fanden alle Veranstaltungen in der TV Jahn Halle statt. Diese wurde, ebenso wie das Rathaus in der Fahlerstraße, nach Fertigstellung der Erich-Valeske-Halle veräußert.

Es gab große Diskussionen mit der Gemeinde über die Größe des Vereinsraums. Schließlich einigte man sich darauf, dass die Vereine und der Ortsbeirat die Mehrkosten für den erweiterten Rohbau übernehmen. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger konnten erhebliche Kosten für die Halle eingespart werden. Die veranschlagten 2 Mio. Euro wurden nicht vollständig benötigt. Zuschüsse zum Bau kamen aus der Dorferneuerung, die das Projekt „Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses“ großzügig förderte. Der Raum der Begegnung wurde vom hessischen Sozialministerium gesondert gefördert. Nach der Errichtung und Einweihung der Erich-Valeske-Halle am 26. November 2010 hatten alle Vereine und Gruppierungen ein neues Zuhause. Der Namensgeber der Halle verstarb leider kurz vor der Einweihung der Halle.

## 2010: Dolles Dorf Mensfelden

Mensfelden hatte am 22. April 2010 seinen großen Moment, als es in der Hessenschau als „Dolles Dorf“ gezogen wurde. Noch am selben Abend traf ein Filmteam des Hessischen Rundfunks ein, um die Aktivitäten der Bewohnerinnen und Bewohner für den nächsten Tag zu planen. Bereits am Abend wurde die beeindruckende Feuershow von David Diefenbach aufgezeichnet. Der Freitag war vollgepackt mit Dreharbeiten: Der Kindergarten, die Feuerwehr, die Kletterscheune, Swingolf, der Gemischte Chor und die Tanzgruppe „Crazy Devils“ wurden bei ihren vielfältigen Aktivitäten gefilmt. Besonders im Fokus standen die Kirche, die Orgel und die älteste Glocke im Glockenturm. Unser Dorfchronist, Wilhelm Lieber, konnte auf alle historischen Fragen Antworten geben und sein Lied „Siehste net die Säu im Gorde“ hinterließ einen bleibenden Eindruck. Die gesammelten Filmausschnitte wurden zu einem Bericht zusammengestellt und am 24. April 2010 in der Hessenschau ausgestrahlt. Trotz der großartigen Darstellung verpassten wir nur knapp die Endausscheidung zum „Dollen Dorf Hessens“. Dennoch bleibt die Erfahrung und der Stolz, unser Dorf so lebendig präsentiert zu haben.

## 2011: Elterninitiative Bolzplatz

Dem Bau der Erich-Valeske-Halle fiel auch der Bolzplatz an der Turnhalle des TuS Mensfelden zum Opfer. Auf Initiative von Eltern hauptsächlich aus dem nahe gelegenen Neubaugebiet Hühnergärten

wurde angeregt, die Wiese neben dem Kindergarten, als neuen Bolzplatz zu etablieren. Der Ortsbeirat unterstützte bei den Gesprächen mit dem Eigentümer und der Gemeinde und übernahm in späteren Jahren die Kosten für die Pflege der Fläche.

## 2015: Windkraft in Hünfelden

Mit dem Teilregionalplan Energie für Mittelhessen werden erstmals Vorzugsgebiete für Windkraft in Hünfelden ausgewiesen. Der Ortsbeirat nahm seine Anhörungsrechte mit Stellungnahmen wahr, um sich gegen Windkraft am Mensfelder Kopf und zu nahe am Roten Meer auszusprechen.

## 2016: Mensfelden erhält eine Dorffahne

Dem Ortsbeirat fiel auf, dass Mensfelden im Vergleich zu den umliegenden Ortschaften keine eigene Dorffahne hatte und beschloss, dies zu ändern. Ute Lange wurde gebeten, einige Vorschläge zu entwerfen, die dann den Mensfelderinnen und Mensfeldern zur Abstimmung vorgestellt wurden. Und so bekam Mensfelden seine royalblaue Fahne mit Dorfwappen (2025 sogar in einer Jubiläums-Edition). Zur Kirmes 2016 wurde erstmals geflaggt.

## 2016: Sauberkeit in Feld und Wald durch Hundekotbeutelspender

Die Verunreinigung von Wegen und Feldrändern durch Hundekot wurde zunehmend als Ärgernis wahrgenommen. Der Ortsbeirat machte sich dafür stark, Hundekotbeutelspender einzuführen, um die Hundebesitzer zu animieren, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere aufzulesen und zu entsorgen. Die Gemeinde stimmte zu, die Installation der Spender in Mensfelden als Pilotprojekt auf Akzeptanz zu testen. Sie wurden gut angenommen und tragen seitdem zur Sauberkeit in Feld und Wald bei.

## 2019: Spielplatzprojekt Unterstraße

Am Spielplatz Unterstraße bestand Sanierungsbedarf. Zudem hatten Eltern Ideen zur Modernisierung und Erweiterung der Spielmöglichkeiten auf der Fläche. Der Ortsbeirat unterstützte bei den Gesprächen mit der Gemeinde und der Planung. Für die Finanzierung wurden die Eltern aktiv und erhielten von der Aktion „Ein Herz für Kinder“ eine so großzügige Spende, dass das Spielplatzprojekt in Rekordzeit realisiert werden konnte.

## 2020/21: Ortsbeirat während der Pandemie

Auch während der Covid19 Pandemie gab es Ortsbeiratssitzungen. Trotz umfangreicher Hygienevorgaben und Abstandsregeln konnten öffentliche Sitzungen abgehalten werden. 2020/21 konnten aufgrund von Versammlungsverboten keine Seniorennachmittage stattfinden. Während die Veranstaltung im Jahr 2020 tatsächlich ersatzlos ausfiel, wurde der Ortsbeirat im Jahr 2021 kreativ. Kaffee und Kuchen wurden am Kirchplatz Open Air im „Abhol-Café“ zum Mitnehmen präsentiert.

## Ab 2023: Erste Planungen für 1250 Jahre Mensfelden

Auch wenn das Jubiläumsjahr noch in weiter Ferne schien, wurden bereits erste Ideen für die Festivitäten gesammelt und seitdem zusammen mit einem inzwischen etablierten Festkomitee Stück für Stück weiterentwickelt und konkretisiert. Ein vielfältiges und kurzweiliges Programm mit Veranstaltungen für Jung und Alt, Groß und Klein wird die Dorfgemeinschaft und die Gäste von außerhalb hoffentlich begeistern. Dazu später mehr in dieser Chronik.

## Vertreter

Seit der Gründung von Hünfelden wurden 8 Ortsbeiräte in Mensfelden gewählt. Erster Ortsvorsteher von Mensfelden war Wilhelm Lieber. Neben Wilhelm Lieber waren noch Walter Kees, Willi Narewski, Ernst Biebricher und Werner Völker im Ortsbeirat.

Danach hat sich der Ortsbeirat wie folgt zusammengesetzt:

### 1972 - 1977

**Ortsvorsteher:** Ernst Weil

**Stellv. Ortsvorsteher:** Willi Narewski

**Schriftführer:** Werner Völker

**Mitglieder:** Karl Hohlwein, Fritz Brummer

### 1977 - 1981

**Ortsvorsteher:** Emil Baum bis 28.01.1980, Karl Fischer

**Stellv. Ortsvorsteher:** Karl Fischer bis 07.03.1980, Herr Dr. Egon Frink

**Schriftführer:** Herr Hans Deubner

**Mitglieder:** Hermann Schmidt

## 1981 - 1985

**Ortsvorsteher:** Rolf Schwenk

**Stellv. Ortsvorsteher:** Dr. Egon Frink

**Schriftführerin:** Ute Deubner

**Mitglieder:** Josef Impe, Karl Fischer bis 01.11.1982, Hermann Schmidt ab 01.11.1982

## 1985 - 1989

**Ortsvorsteher:** Rolf Schwenk

**Stellv. Ortsvorsteher:** Ute Deubner

**Schriftführer:** Dr. Egon Frink

**Mitglieder:** Waltraud Impe, Hermann Schmidt

## 1989 - 1993

**Ortsvorsteher:** Robert Krebs

**Stellv. Ortsvorsteher:** Hermann Schmidt bis 06.06.1990, Thomas Fischer

**Schriftführer:** Alfred Talaska

**Mitglieder:** Waltraud Impe, Günter Foth

## 1993 - 1997

**Ortsvorsteher:** Robert Krebs

**Stellv. Ortsvorsteher:** Jochen Leiß

**Schriftführer:** Alfred Talaska

**Mitglieder:** Frau Birgit Schwenk, Frau Esther Ben-Yehoshua

## 1997 - 2001

**Ortsvorsteher:** Gerhard Leist bis 12.10.1998, Günter Foth

**Stellv. Ortsvorsteher:** Wolfgang Reh

**Schriftführerin:** Sabine Winterwerber

**Mitglieder:** Birgit Schwenk, Günter Foth bis 10.12.1998, Wolfgang Schwenk ab 11.12.1998

## 2001 - 2006

**Ortsvorsteher:** Günter Foth

**Mitglieder:** Annette Czaika-Kloos, Birgit Schwenk, Wolfgang Schwenk, Sabine Winterwerber

## 2006 - 2011

**Ortsvorsteher:** Günter Foth

**Mitglieder:** Stephan Blödel, Christoph Hohlwein, Meik Hohlwein, Wolfgang Schwenk

## 2011 - 2016

**Ortsvorsteher:** Günter Foth

**Mitglieder:** Esther Ben-Yehosua, Stephan Blödel, Christoph Hohlwein, Meik Hohlwein

## 2016 - 2021

**Ortsvorsteher:** Stephan Blödel

**Mitglieder:** Christof Hofbauer, Iris Meister, Wolfgang Reh, Holger Schmidt

## 2021 - 2026

**Ortsvorsteher:** Stephan Blödel

**Mitglieder:** Markus Graumann, Christof Hofbauer, Liliane Stock, Claudia von Mrozek

---

Version #2

Erstellt: 2026-07-03 14:08:37 UTC von Admin

Zuletzt aktualisiert: 2026-07-03 18:32:35 UTC von Admin